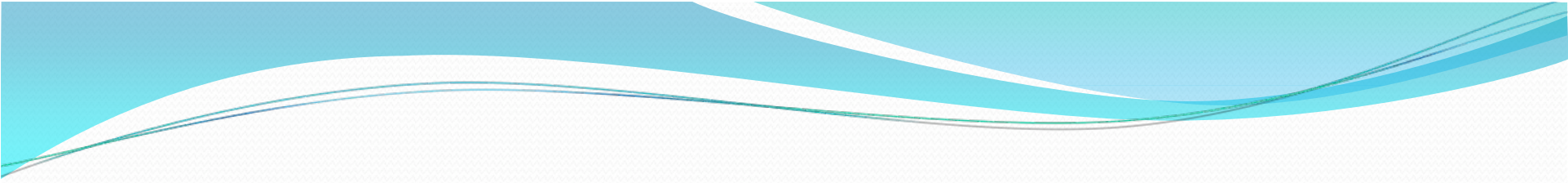


Kooperation in einem Engagement – Netzwerk

Adalbert Mauerhof "Kooperation in einem Engagement – Netzwerk"

Deutsche Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfegruppen e.V.
Jahrestagung 2012, www.dag-shg.de



Früher dachte man die Erde sei eine
Scheibe, dann eine Kugel, heute
scheint sie zum Netz (-werk) zu werden

J. Tomlinson (1999)“Globalisation and Culture“

Netzwerk Bürgermitwirkung in Hannover

Ziele:

- Die vorhandenen Erfahrungen, Kompetenzen und Ressourcen besser miteinander verbinden und nutzen,
- Die unterschiedlichen Einrichtungen und Akteure in ihren Aktivitäten unterstützen,
- Gemeinsame Themen aufgreifen und Projekte entwickeln,
- Veranstaltungen und Öffentlichkeitskampagnen organisieren,
- Die gesellschaftliche Bedeutung des bürgerschaftlichen Engagements in der Stadtöffentlichkeit aufwerten.

Netzwerk Bürgermitwirkung in Hannover

Das Netzwerk Bürgermitwirkung ist ein offener Verbund von verschiedenen Organisationen und Akteuren. Es ist deshalb auch offen für neue Partner, Ideen und Initiativen. Seit 2002

40 Organisationen sind Mitglied im Netzwerk, die 2 Sprecher und einen Sprecherrat (5 Personen) wählen. Es gibt 4 Treffen im Jahr .

Mitglied kann fast jeder werden, der die [Kooperationsvereinbarung](#) unterschreibt

Mitglieder sind z.B: Alle Wohlfahrtsverbände, Kibis, Migrantenorganisationen, kommunale Stellen, Initiativen, Bürgerfunk und Fernsehen etc.

Eigenen Internetseite www.Freiwillig-in-hannover.de

Projekte des Netzwerkes

- Freiwilligenbörse
- Marktplatz
- Das Freiwilligentelefon
- Förderfonds zur Anerkennungskultur
- Zertifizierung von Bürgerengagement



Wichtig

Netzwerke sind nicht einfach gut

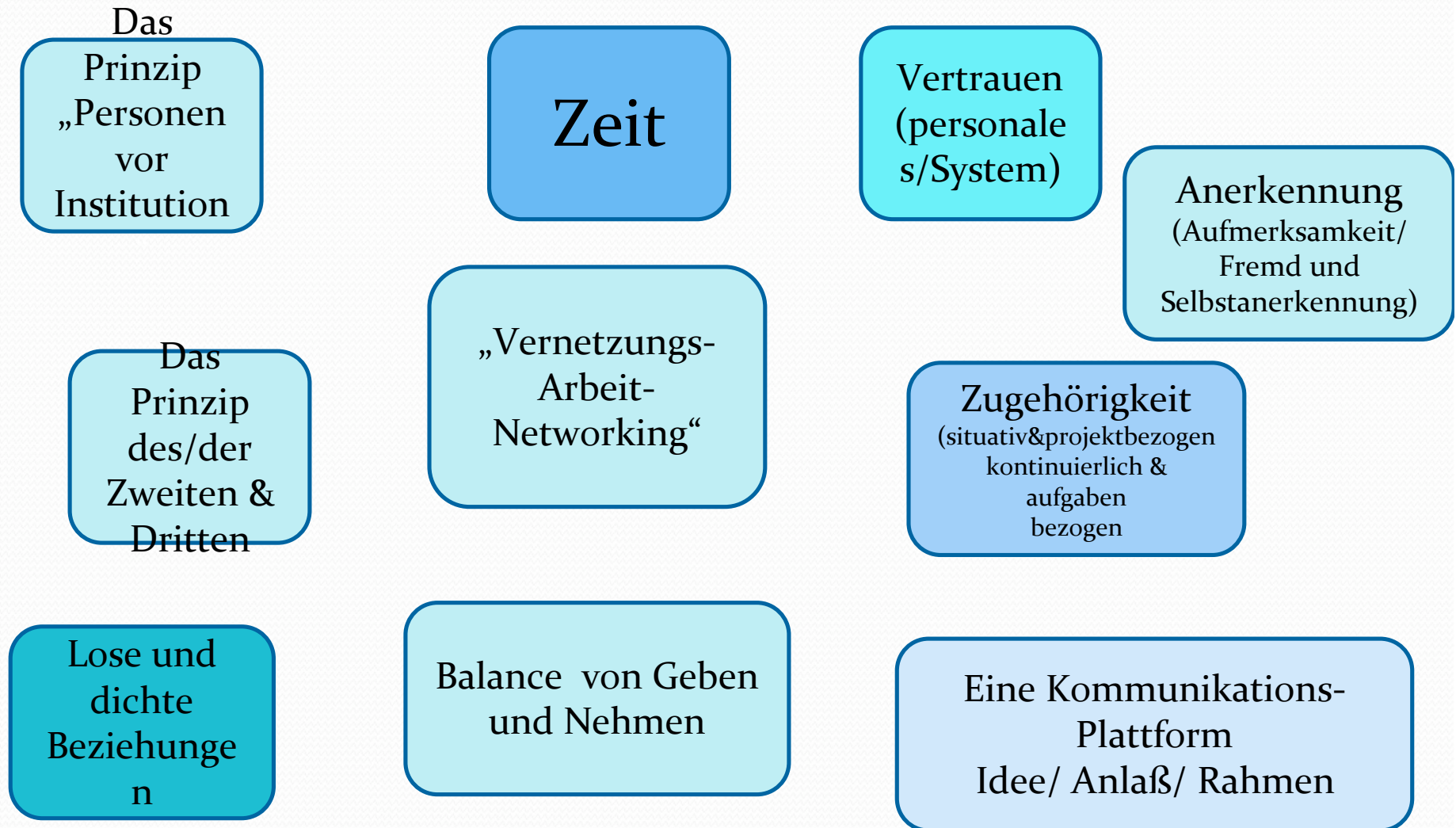
(siehe u.a. kriminelle Netzwerke wie Al Quaida, Mafia, Drogennetzwerk)

Nicht überall wo Netzwerk draufsteht ist
Netzwerk drin

Netzwerke und ihre Stärken

- Flexibles, schnelles Reagieren
- Grenzen überschreitend
- Innovativ und vielseitig (Markt der Möglichkeiten)
- Unbürokratische Bündelung von Ressourcen
- Dezentralere Strukturen, wenig Hierarchien (nicht einfach zu beherrschen)
- Bürgernähe, gleichberechtigtes, selbstbestimmtes Handeln
- Haupteffekt (Zweck/Ziel) wird häufig von positiven Nebeneffekten begleitet – (wie Integration in Gemeinschaft, soziale Unterstützung , Wissenskontakte...)

Networking: Grundprinzipien



Adalbert Mauerhof "Kooperation in einem Engagement - Netzwerk

„Mit einer Hand lässt sich kein
Knoten binden.“



Mongolisches Sprichwort

Sechs Bedingungen für ein erfolgreiches Networking

- Dichte und lose Beziehungen adäquat miteinander verknüpfen
- Eine interessante Plattform (idee) entwickeln
- Beim Networking strategisch denken und authentisch handeln
- Das Networking auf 2-3 Schultern verteilen
- Vertrauensbildung vor kurzfristige Effekte/Aktionen setzen
- Netzwerke nicht idealisieren, einen kritischen Netzwerkblick bewahren

Brücken bauen

Warum?

Netzwerk BE

Was haben wir davon?

Ist Selbsthilfe BE?



Selbsthilfe

Was kann eingebracht werden?

Welchen Nutzen haben wir?

Nicht Netzwerke nur nutzen sondern gestalten

- Beteiligung an inhaltlichen Debatten
- Informations- und Erfahrungsaustausch
- Entwicklung praktischer Initiativen und Projekte
- Öffentlichkeitsarbeit
- Website und eNewsletter
- Fundraising
- Gestaltung der Zusammenarbeit
- Entwicklung einer geeigneten Netzwerkstruktur



Netzwerkorientierung ist ein wichtiges Element des bürgerschaftlichen Engagements: sie schafft Brücken

Beispiel Integra

Paten als Brücken zwischen der Welt der Behinderten und der Arbeitsgesellschaft

Beispiel „Tafelmodelle“

Brücken zwischen der Welt der Armut bzw. der Überfluggesellschaft und den Lücken staatliche Sozialpolitik

Beispiel Kibis

Brücken zwischen ????



Besonderheiten von Netzwerken

„Netzwerke sind praktische Kompromisse zwischen
Ordnung und Unordnung“

(Hartmut Böhme in Barkhoff/Böhme. Netzwerke. Eine Kulturtechnik der Moderne)

Netzwerke sind ein universales Prinzip zur
Reduktion von Komplexität (s.a. Mark Buchanan: Small World)

Ich wünsche Ihnen erfolgreiche Vernetzungen



Adalbert Mauerhof "Kooperation in einem Engagement - Netzwerk

Deutsche Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfegruppen e.V.
Jahrestagung 2012, www.dag-shg.de

Netzwerk Bürgermitwirkung in der Stadt Hannover

Kooperationsvereinbarung

- 1.) Das Netzwerk Bürgermitwirkung in der Stadt Hannover ist eine übergreifende Initiative verschiedener Organisationen und Einrichtungen mit dem Ziel, das bürgerschaftliche Engagement in der Zivilgesellschaft zu stärken und weiter zu entwickeln. Das bedeutet insbesondere einen wechselseitigen Informations- und Erfahrungsaustausch her zu stellen, verfügbare Kompetenzen und Ressourcen miteinander zu verbinden, Strategien und Handlungsansätze zu entwickeln sowie die gesellschaftliche Bedeutung des Themas in der Stadt auf zu werten. Leitgedanken für diese Netzwerkarbeit sind dabei Kommunikation, Transparenz, Akzeptanz, Vertrauen und Verlässlichkeit.
- 2.) Die Partner im Netzwerk Bürgermitwirkung verpflichten sich, diese Ziele zu unterstützen und an der Entwicklung und Gestaltung von Konzepten, Kooperationsformen, Projekten und Aktivitäten des Netzwerks mit zu wirken. In diesem Rahmen setzen sich die Partner im Netzwerk dafür ein, weitere Kooperationspartner sowie Förderer für das Netzwerk zu gewinnen.
- 3.) Die Partner im Netzwerk Bürgermitwirkung treffen sich regelmäßig, um Entwicklungen und Themen, Konzepte und Projekte, Strategien und Aktivitäten zu erörtern und darüber zu entscheiden. Das Netzwerk kommt mindestens dreimal im Kalenderjahr zusammen. Auf der letzten Sitzung des Kalenderjahres wird das Arbeitsprogramm des darauf folgenden Jahres beschlossen.
- 4.) Das Netzwerk Bürgermitwirkung hat eine Sprechergruppe. Sie besteht aus den zentralen Koordinatoren (Stadt Hannover, Freiwilligenzentrum) sowie drei weiteren Organisationen. Diese beraten und unterstützen die Koordinatoren. Sie werden auf zwei Jahre von den Kooperationspartnern des Netzwerks gewählt.
- 5.) Unter dem Dach des Netzwerks und im Austausch mit den Kooperationspartnern können themenspezifische Arbeitsgruppen gebildet bzw. tätig werden.
- 6.) Die Partner im Netzwerk Bürgermitwirkung können und sie sollten nach Möglichkeit für Aktivitäten im Rahmen der Netzwerkgrundsätze das Logo des Netzwerkes („Gütesiegel“) einsetzen, die Präsentationsmappe des Netzwerkes verwenden sowie Informationen in die Homepage des Netzwerkes einstellen.

Erklärung zur Mitarbeit im Netzwerk Bürgermitwirkung in der Stadt Hannover

Organisation _____

Unterschrift _____

Hannover, den _____

Kontakt

Landeshauptstadt Hannover
Fachbereich Soziales
Dr. Werner Heye
Tel.: 168 43789
Mail: werner.hey@hannover-stadt.de